

<p style="text-align: center;">Klausurtagung der Jungen Union Mittelfranken vom. 12. Bis 14. April 2019 auf Kloster Schwarzenberg</p>	<p><u>Beschluss:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Angenommen <input type="checkbox"/> Abgelehnt <input type="checkbox"/> Nichtbefassung <input type="checkbox"/> Überweisung an</p>
<p>ANTRAG NR. A14 Radschnellwege in Trägerschaft des Freistaates</p>	<p>_____</p>
<p>ANTRAGSTELLER: Junge Union Mittelfranken, Junge Union Erlangen-Höchstadt, Delegierter Maximilian Stopfer, Delegierter Konrad Körner Stopfer</p>	<p><input type="checkbox"/> Änderung:</p> <p>_____</p>

Die Landesversammlung der JU Bayern möge beschließen:

- 1 Die Bayerische Staatsregierung und die CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag werden
- 2 aufgefordert, die vorgesehenen Radschnellwege der höchsten Kategorie in Trägerschaft des
- 3 Freistaates zu planen und damit kategorisch einer Staatsstraße gleichzustellen.
- 4 **Begründung:**
- 5 Die Idee in Bayern mit Radschnellwegen den Radverkehr auch für Pendler in die Metropolregionen
- 6 attraktiv zu machen erfährt unsere volle Unterstützung. Ziel des Freistaates ist, das 20% aller
- 7 Wege in Bayern mit dem Rad zurückgelegt werden. Der Freistaat hat in den letzten Jahren hierzu
- 8 mit den Kommunen der Städteachse Nürnberg und der Metropolregion München Konzepte
- 9 ausgearbeitet, verschiedene Ausbaustufen von Radwegen zu planen.
- 10 Die Radschnellwege der höchsten Kategorie sollen hierzu eine eigene Trassenführung abseits der
- 11 Kfz-Straßen erhalten und auch getrennt von Fußgängerwegen geführt werden, eine besondere
- 12 Breite aufweisen (mind. 4m für Zweirichtungsverkehr) und an Knotenpunkten möglichst
- 13 bevorzugt sein, bzw. ohne zwangsweise Stops und Ampeln andere Verkehrswege passieren
- 14 (Untertunnelung, Überquerung etc.).
- 15 Dies sinnvollen Überlegungen stellen allerdings die Kommunen vor Herausforderungen. Nicht nur
- 16 werden mit solchen Bauwerken (insb. durch die höhengleiche Trassenführung) die kommunalen
- 17 Haushalte über Gebühr belastet, auch führt ein Radschnellweg immer durch mehrere beteiligte
- 18 Gebietskörperschaften. Alles Voraussetzungen, die im normalen Straßenverkehr zur Widmung
- 19 einer Staatsstraße führen würden. Die Ungleichbehandlung von Autoverkehr und Radverkehr, der
- 20 der überörtlichen Erschließung genauso dient, muss beendet werden. Deswegen müssen auch die
- 21 Radschnellwege der höchsten Kategorie vom Freistaat Bayern und seinen staatlichen Bauämtern
- 22 in eigener Trägerschaft durchgeführt werden.